

Bundesversammlung.

Die vereinigte Bundesversammlung hat am 13. Juni 1946 Herrn Kurt Rudolf Duby, Rechtsanwalt. von Schüpfen (Bern), in Zürich, zum Bundesrichter gewählt.

In den Nationalrat sind neu eingetreten:

Herr Friedrich Segessenmann, Zentralsekretär des schweizerischen Lithographenbundes, von Signau, in Bern, an Stelle des zurückgetretenen Herrn Dr. Fritz Giovanoli.

Herr Christian Eggenberger, Bezirksammann und Landwirt, von und in Grabs, an Stelle des zurückgetretenen Herrn Ulrich Eggenberger.

Die Sommersession ist am 28. Juni 1946 geschlossen worden. Die Übersicht der Verhandlungsgegenstände wird nächstens dem Bundesblatt beigelegt.

Eine ausserordentliche Session der eidgenössischen Räte wird am 19. August 1946 beginnen.

6621

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 22. Juni 1946.)

Als II. Adjunkt bei der Direktion der eidgenössischen Militärverwaltung wird gewählt: Herr Notar Albert Röthlisberger, von Langnau, bisher juristischer Beamter I. Kl.

(Vom 24. Juni 1946.)

Beim eidgenössischen Amt für Verkehr werden gewählt: Als Vizedirektor: Herr Fritz Steiner, von Neuenburg, bisher I. Sektionschef; als I. Sektionschef: Herr Dr. Joseph Wick, von Niederbüren (St. Gallen), bisher juristischer Beamter I. Kl.

(Vom 27. Juni 1946.)

Dem Kanton Bern wird für die Korrektur der Birs in der Gemeinde Courrendlin ein Bundesbeitrag bewilligt.

(Vom 28. Juni 1946.)

Als Armee-Apotheker wird gewählt: Oberstleutnant Heinrich Spengler, von Basel und Zürich, zurzeit Kantonsapotheker in Zürich.

Vom Rücktritt des Herrn Minister Flückiger, in Biel, als Mitglied und Präsident der eidgenössischen Pensionskommission wird unter Verdankung der geleisteten Dienste Kenntnis genommen.

Für den Rest der am 31. Dezember 1947 ablaufenden Amtsdauer werden gewählt: Als Präsident der eidgenössischen Pensionskommission: Herr Ober-richter P. J. Ceppi, in Bern, als Mitglied: Herr Peter Bratschi, Sekretär des Schweizerischen Uhren- und Metallarbeiterverbandes, in Bern.

6621

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Nachtrag zum Verzeichnis*)

der

Geldinstitute und Genossenschaften, die gemäss Art. 885 ZGB und Verordnung vom 30. Oktober 1917 betreffend die Viehverpfändung befugt sind, im ganzen Gebiete der Eidgenossenschaft als Pfandgläubiger Viehverschreibungsverträge abzuschliessen:

Neue Ermächtigung:

Kanton Graubünden.

19. Darlehenskasse Luzein.

Bern, den 3. Juli 1946.

6672

Eidg. Justiz- und Polizeidepartement.

*) Bbl. 1946, II, 287 ff.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1946
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	14
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	04.07.1946
Date	
Data	
Seite	829-830
Page	
Pagina	
Ref. No	10 035 591

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.